

# Iran schießt vier US-Kampffjets ab | Mark Sleboda

Der Militärexperte und geopolitische Analyst Mark Sleboda kehrt zurück, um seine Einschätzung zu den zahlreichen abgeschossenen US-Kampffjets zu geben, während Irans massive Eskalation Trumps und die US-amerikanische Kriegsführung an einen entscheidenden Wendepunkt der Krise bringt. Unterstütze Mark Sleboda: [boosty.to/therealpolitick](https://boosty.to/therealpolitick) <https://substack.com/@marksleboda> LIKE das Video und abonniere den Kanal für tiefgehende geopolitische Analysen! Teile deine Gedanken unten in den Kommentaren! Unterstütze den Kanal: Patreon: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> ABONNIERE AUF RUMBLE: Rumble: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> Folge mir in den sozialen Medien: Twitter: <https://twitter.com/DannyHaiphong> Telegram: <https://t.me/DannyHaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: [chroniclesofhaiphong.substack.com](https://chroniclesofhaiphong.substack.com) Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritho>

## #Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Bei mir ist der Experte für Militärangelegenheiten und internationale Beziehungen sowie geopolitischer Analyst Mark Sloboda. Mark, schön, dich wiederzusehen. Wie geht es dir?

## #Mark Sleboda

Danny, danke, dass ich hier sein darf. Es ist immer eine Ehre und ein Vergnügen, in der Sendung zu sein. Und ich lebe – wie zum Teufel geht's dir?

## #Danny

Ich lebe auch, und was für eine Zeit, um am Leben zu sein, denn wir berichten weiterhin über diesen historischen Angriffskrieg gegen den Iran, der von den Vereinigten Staaten und Israel geführt wird. Fangen wir an, Mark. Alle, drückt den Like-Button, wenn ihr hereinkommt. Also, beginnen wir damit: Es läuft derzeit eine Fahndung nach dem, was die USA als den verbleibenden vermissten Piloten aus den beiden Angriffen bezeichnen, bei denen der F-15-Kampffjet innerhalb der letzten 24 Stunden abgeschossen wurde. Mark, der Iran sagt, dass der andere Pilot des Kampffjets – von dem die USA behaupten, er sei gerettet worden – tatsächlich nicht gerettet wurde und dass dies Propaganda sei.

Aber ich wollte auf diesen schrecklichen Tag eingehen – den Iran als „Schwarzen Freitag“ bezeichnet –, weil es nicht nur die F-15E Strike Eagle war, die abgeschossen wurde. Es gab auch eine A-10C. Der Iran berichtet von einer unglaublich großen Zahl weiterer Flugzeuge – äh, eine F-16 über dem

Irak, eine F-16, die schwer beschädigt wurde und ebenfalls abgeschossen werden musste. Also vier Kampffjets und eine ganze Reihe anderer Unterstützungsflugzeuge in den letzten 24 Stunden. Mark, fangen wir einfach damit an: Fox News berichtet darüber. CENTCOM schweigt übrigens dazu – keine Tweets. Sie twittern gern, wenn nichts passiert ist, aber diesmal haben sie nichts getwittert.

## **#Mark Sleboda**

Ich habe von CENTCOM gehört, dass alle ihre Flugzeuge erfasst sind.

## **#Danny**

Es ist alles berücksichtigt.

## **#Mark Sleboda**

Du weißt genau, wo sich die Teile befinden, dort draußen in der iranischen Wüste.

## **#Danny**

Nun, hier ist Fox News. Ihr Korrespondent für nationale Sicherheit hatte einige interessante Worte, die vielleicht ein wenig mehr über die Realität aussagen – natürlich mit einer Menge Spin dazu. Los geht's.

## **#News 1**

Aber die Israelis sind ...

## **#Danny**

Warte einen Moment. Lass mich das abnehmen.

## **#News 1**

...Luftangriffe in diesem Gebiet werden ausgesetzt, während die Such- und Rettungsaktion läuft. Es gibt einige Hinweise darauf, dass mindestens einer der Piloten überlebt haben könnte, aber wir warten auf eine Stellungnahme von CENTCOM. Derzeit wird über iranische Staatskanäle eine Menge Informationen verbreitet. Sie wollen das natürlich als Sieg für ihr Volk darstellen. Es ist ein großer Propagandagewinn für sie, aber wir wissen noch nicht, ob es sich um einen mechanischen Defekt handelte oder ob diese F-15E von Kräften der IRGC abgeschossen wurde.

Was wir sagen können, ist, dass für Piloten, die über den Iran fliegen, weiterhin eine Gefahr besteht, obwohl wir wiederholt vom Pentagon gehört haben, dass sie dort die Lufthoheit besitzen. Es gibt immer noch viele Boden-Luft-Raketensysteme sowie iranische ballistische Raketen, die wir gesehen

haben. In der letzten Stunde oder so wurden drei Wellen ballistischer Raketen auf Israel abgefeuert, sie verfügen also weiterhin über eine tödliche Schlagkraft. Das ist einer der Gründe, warum die Straße von Hormus noch immer geschlossen ist. Es ist äußerst gefährlich.

## **#Danny**

Also, Mark, wie läuft es mit der Luftherrschaft? Und was sind deine Reaktionen auf die Entwicklungen der letzten 24 Stunden – CENTCOM schweigt, die Trump-Regierung schweigt nicht, aber sie sprechen auch nicht wirklich darüber. Also, was denkst du, wie reagierst du darauf?

## **#Mark Sleboda**

Also, zunächst einmal möchte ich auf die Sache mit den Black-Friday-Verkäufen eingehen, denn ich bin wirklich kein Mensch, der zu Konsumismus neigt oder ihm in irgendeiner Weise sympathisch gegenübersteht. Das bin einfach nicht ich. Aber, ich meine, wer kann diesen Angeboten widerstehen? Kauf einen F-15 und bekomme einen A-10 und zwei Black Hawks gratis dazu. Ich meine, das ist schon ein Angebot – ein unwiderstehlicher Sale, würde ich sagen. Also, ja, uns wurde vom Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs der USA, ich glaube am Dienstag oder Mittwoch, mitgeteilt, dass die USA nun ein hohes Maß an Lufthoheit über dem Iran erreicht hätten und dass die USA mit Bodenmissionen begonnen hätten, richtig? Sie sprachen dabei speziell über Bomber, B-52s, aber ich denke, man kann annehmen, dass sie auch von taktischen Flugzeugen sprachen.

Und das, wissen Sie, das wäre eine große Sache gewesen, wenn es wahr gewesen wäre. Denn trotz allem, was sie bisher gesagt haben – und sie haben gelogen – US-Beamte, Trump, ich meine, Trump, alles, was er sagt, spielt sich in seiner wahnhaften Fantasiewelt ab, also kann man nichts, was er sagt, ernst nehmen. Aber selbst US-Militärs – Warburton, Hegseth, all diese Leute – behaupteten, dass die USA in den letzten fünf Wochen über iranischem Luftraum geflogen seien, offenbar völlig ungehindert, frei und so weiter. Und diejenigen von uns, die diesem Konflikt Aufmerksamkeit schenken, wissen, dass das absolut nicht stimmt, oder?

Also zumindest bis zur Mitte dieser Woche hielten sich die US-amerikanischen Flugzeuge größtenteils weit außerhalb des iranischen Luftraums auf. Sie feuerten aus dem irakischen Luftraum, aus dem Golf, möglicherweise sogar aus dem Kaspischen Meer. Aber sie blieben – abgesehen von Reaper-Drohnen und einigen israelischen Drohnen – weitgehend außerhalb des iranischen Luftraums. Einige wenige Hochaltitude-Bomberüberflüge, vielleicht zum Abwurf von Bunkerbrechern, kamen vor. Doch selbst dafür gibt es nicht viele Belege. Und dann sehen wir in dieser Woche dieses Ergebnis, bei dem sie sagen: „Jetzt haben wir die Lufthoheit erreicht, und jetzt werden wir über iranischem Luftraum fliegen.“

Der Grund, warum das wichtig ist, liegt darin, dass die USA und Israel, wenn sie von außerhalb des iranischen Luftraums feuern, Abstandswaffen einsetzen müssen. Sie müssen Tomahawks und JASMs verwenden, richtig? Das ist der entscheidende Punkt. Es gibt noch ein paar andere, aber das sind

die, die sie in den Iran abfeuern. Und das ist wichtig, weil die USA nur eine begrenzte Anzahl davon haben. Ihre Bestände sind kritisch niedrig. Uns wurde gesagt, dass die USA in den ersten Tagen des Krieges etwa 650 Tomahawks abgefeuert haben. Während also zumindest in alternativen Medien darauf hingewiesen wurde, dass die USA und Israel einen kritischen Mangel an Abfangraketen zur Luftverteidigung haben, findet das in den Mainstream-Medien kaum Beachtung.

Sie haben außerdem einen kritisch niedrigen Bestand an weitreichenden Offensivwaffen, und die Zahlen sind so stark gesunken, dass – wenn man sich die Zahl der in der letzten Woche abgefeuerten Tomahawks ansieht – sie auf null gefallen ist. In den ersten Tagen des Konflikts waren es noch Hunderte, und jetzt ist es so weit gekommen. Und offenbar, nach dem, was wir gehört haben, sind auch die Bestände an JASM-Marschflugkörpern, die aus der Luft gestartet werden, nahezu aufgebraucht. Wenn die USA nun eine echte Lufthoheit über den Iran erlangen würden, wäre das ein Problem für den Iran, denn dann könnten die USA auf JDAMs umsteigen – das sind alte, einfache Fallbomben mit einem Gleitkit – oder einfach auf herkömmliche Fallbomben.

Und dann könnte die USA Iran im Grunde auf unbestimmte Zeit bombardieren. Weißt du, als Trump diese Behauptungen aufstellte – „oh, wir haben eine unbegrenzte Waffenversorgung“ – ja, sie haben tatsächlich eine unbegrenzte Menge alter, simpler Fallbomben. Das stimmt im Wesentlichen. Aber sie haben keine unbegrenzte Menge an Tomahawks oder JASMs, diesen weitreichenden Marschflugkörpern. Wenn Iran es also schaffen würde, sie auf Distanz zu halten, dann würde den USA irgendwann das offensive Potenzial ausgehen. Aber wenn sie diesen Wechsel vollziehen könnten, dann könnten die USA Iran bequem bombardieren – angeblich ohne Angst, Flugzeuge zu verlieren – über Jahrzehnte hinweg, eine sehr lange Zeit, zu lange.

Aber bis jetzt, ungeachtet aller gegenteiligen Behauptungen, haben die USA und Israel größtenteils nur Distanzwaffen eingesetzt. Nun hat Dan Cain, der Vorsitzende der Vereinigten Stabschefs, Anfang dieser Woche angekündigt, dass wir jetzt zum ersten Mal direkt über den iranischen Luftraum fliegen werden. Das haben wir bisher nicht getan, aber wir stehen kurz davor, damit zu beginnen. Und das wird alles verändern. Ich wurde in meiner eigenen Sendung diese Woche in einer Fragerunde dazu befragt, und ich sagte: Ja, wissen Sie, ich weiß es nicht. Ich sehe immer wieder, wie Reaper-Drohnen abgeschossen werden, richtig? Und, wissen Sie, auch andere Dinge. Ich bin mir nicht sicher, ob die iranische Luftverteidigung wirklich so stark geschwächt ist. Und sie verfügen über einen sehr großen Vorrat an MANPADS.

Russland hat gerade ein Abkommen mit ihnen über eine sehr große Lieferung von MANPADS unterzeichnet. Ich weiß nicht, wie viele davon bereits geliefert wurden, aber ich nehme an, dass sie auch eigene besitzen. Und selbst MANPADS können für taktische Flugzeuge äußerst gefährlich sein. Wir haben gesehen, wie eine F-18 zuvor von einem getroffen wurde. Also, selbst ohne mobile Luftabwehrsysteme oder stationäre Luftabwehrstellungen kann ein Land mit vielen MANPADS, die aktiv eingesetzt werden – im Gegensatz zu beispielsweise Delcy Rodríguez' Venezuela – immer noch

eine erhebliche Bedrohung darstellen. Ja. Außerdem haben die Iraner seit letztem Juni einige Tricks in der Luftverteidigung gelernt. Im Wesentlichen begannen sie, im stillen oder Hinterhaltmodus zu operieren – sie gingen in den Passivmodus.

Sie würden ihre Systeme nicht einschalten – was die USA auf ihre Präsenz aufmerksam machen würde – bis sie Signale von anderen Radaren erhalten hätten, wahrscheinlich sowohl von den Russen als auch von den Chinesen, die auf Flugzeugstarts hinweisen. Das hilft ihnen, ihre Luftverteidigungssysteme zu verbergen. Offenbar, so heißt es in Berichten, haben sie außerdem begonnen, ein fortschrittliches thermisches Erkennungssystem zu verwenden – ein passives thermisches Erkennungssystem –, das erfolgreich US-Flugzeuge, sogar Tarnkappenflugzeuge, entdeckt hat, wie man hört. Und die USA können die Abschussvorrichtungen, die dieses System zur Flugzeugverfolgung nutzen, weder erkennen noch anvisieren. Daher denken die USA: „Oh, wir hatten in diesem Gebiet schon eine Weile keine Luftabwehrstarts mehr; es ist wahrscheinlich ziemlich sicher. Wir haben vermutlich alles ausgeschaltet.“

## **#Danny**

Und dann fliegen sie darüber und werden beschossen – wegen, na ja, Hinterhaltstaktiken.

## **#Mark Sleboda**

Richtig. Das ist es, worauf sie umgestiegen sind. Und das ist etwas, das das Kiewer Regime im Ukraine-Konflikt recht geschickt gelernt hat. Das war für sie einigermaßen effektiv und wird für die Iraner zunehmend sehr wirksam. Und ich sagte: Nun, sehen wir, was passiert. Ich denke, der Wechsel – der Beginn dieser Überlandmissionen – hat mehr mit der Erschöpfung ihres Vorrats an Tomahawks und JASSM-Standoff-Munition zu tun als mit einem tatsächlichen Erreichen der Lufthoheit. Und daher, um den Konflikt fortsetzen und weiterhin Schaden im Iran anrichten zu können – um sie „zurück in die Steinzeit zu bomben, wo sie hingehören“ – diese Art von Rhetorik ist völkermörderisch, und wir müssen sie auch so benennen.

Das ist die mustergültige Definition von völkermörderischer Rhetorik, die von Trump kommt – dass sie ein großes Risiko eingehen, dass sie Annahmen über die iranische Luftverteidigung treffen. Und ich sagte: Warten wir ab. Warten wir ab, was die tatsächlichen Bedingungen und die wirklichen Gründe für diesen Wechsel, für diese Ankündigung sind. Warten wir ab, ob US-Flugzeuge vom Himmel zu fallen beginnen. Bingo! Bingo! Vierundzwanzig Stunden später sehen wir, wie US-Flugzeuge wie verrückt vom Himmel stürzen. Und das sind erhebliche Verluste – umso bedeutender, weil sie in so kurzer Zeit nach dieser Ankündigung passiert sind. Wir haben es gesehen: Eines wurde abgeschossen, und dann kamen die anderen zu einer Such- und Rettungsmission und wurden wiederholt getroffen.

Das haben wir beim A-10 Warthog und mehreren Black-Hawk-Hubschraubern gesehen, die zumindest beschädigt wurden. Und das ist bedeutsam, weil es uns zeigt, dass der Iran in der Lage

ist, Hinterhalte zu legen und noch über erhebliche Luftabwehrmittel verfügt. Das wird ein Problem für die US-Pläne sein, alle Brücken und Stromerzeugungsanlagen des Iran zu bombardieren. Sie haben begonnen, iranische Universitäten zu bombardieren, insbesondere naturwissenschaftliche und technische Hochschulen – übrigens Kriegsverbrechen. Daran besteht kein Zweifel. Und es ist ganz klar, dass sie es auf die intellektuelle Basis des Iran, auf seine Fähigkeiten abgesehen haben. Sie zielen gezielt auf Wissenschaftler, Ingenieure und ähnliche Zivilisten. Und sie bombardieren Pharmaunternehmen.

Was zum Teufel? Ich meine, es gibt keinerlei militärische Rechtfertigung dafür. Das ist einfach nur reine Bosheit. Und, wissen Sie, es soll Iran dafür bestrafen, dass es sich nicht einfach dem US-Hegemon unterwirft und totstellt. Das kann man nicht tun, wenn Iran über eine solche Luftverteidigung verfügt. Ich bin kein Experte für das iranische Stromnetz, aber nach allem, was wir gehört haben, ist es ziemlich dezentralisiert und robust. Man sieht ja, dass Russland seit mehreren Jahren das ukrainische Stromsystem bombardiert, oder? Und sie arbeiten immer noch daran. Die Reparaturen werden durchgeführt, aber, wissen Sie, auch die Sowjets haben mit vielen Redundanzen und einem sehr robusten, dezentralen System gebaut. Es scheint, dass die Iraner etwas sehr Ähnliches haben sollen, was bedeutet, dass das lange dauern und viele Munition erfordern würde – zwei Dinge, die die USA nicht haben, insbesondere wenn sie nicht über dem iranischen Luftraum verweilen können.

Und dasselbe gilt für Brücken. Brücken sind erstaunlich schwer zu zerstören. Uns wurde gesagt, dass die Brücke im Iran, die die USA ins Visier genommen haben – die B1-Brücke, über die Trump diese Woche so geprahlt hat, richtig? – die höchste Brücke, nicht nur im Iran, sondern, soweit ich weiß, im gesamten Nahen Osten. Aber soweit ich verstanden habe, war sie noch nicht einmal vollständig fertiggestellt, was möglicherweise eine Rolle gespielt hat, ähm, und sie wurde gezielt angegriffen, denke ich, teilweise aus diesem Grund. Dadurch konnten sie erhebliche strukturelle Schäden verursachen, während andere Brücken widerstandsfähiger sein könnten. Das haben wir auch im Konflikt in der Ukraine gesehen. Ich weiß nicht, wie es um den technischen Zustand der Brücken im Iran steht, aber ich weiß, dass die Sowjets Brücken gebaut haben, die lange halten – und die können einiges aushalten.

Du würdest dich wundern. Es braucht eine erhebliche Menge an Munition – oft mehrere schwere Treffer –, um irgendeine Art von wirklichem strukturellem Schaden zu verursachen, anstatt nur oberflächliche Schäden. Das wird also ein großes Problem für Donald Trump sein. Wenn er den Iran nicht ohne große Verluste – vielleicht sogar noch höhere Verluste – an US-Flugzeugen in die Steinzeit zurückbomben kann, um sie zur Kapitulation zu zwingen, dann bleibt ihm nur noch diese „Selbstmordkommando“-Option von Bodenoperationen. Und, weißt du, Militärexperten, die das tatsächliche militärische Potenzial, die Größe der diskutierten Streitkräfte und all das verstehen, sagen, dass sie das niemals tun würden, weil es dumm wäre. Es wäre ein Massaker.

Wenn man sich die US-Operationen im Irak und so weiter ansieht, hat die USA über ein halbes Jahr oder länger hinweg Hunderttausende von Soldaten aufgebaut, die gesamte Logistik organisiert und

die Truppen verlegt und so weiter. Und, äh, wissen Sie, hier reden wir von, was, maximal 20.000 Soldaten – höchstens. Also, wenn die 82. Luftlandedivision, die Spezialeinheiten und alles andere zusammen mit den Marine-Expeditionseinheiten einbezogen werden. Der Iran hat eine stehende Armee von über dreihunderttausend Mann und dann noch über eine Million Reservisten und so weiter. Das ist kein ernstzunehmendes Argument. Aber wir haben es in dieser Regierung nicht mit vernünftigen oder rationalen Menschen zu tun – nicht mit Trump, aber mit vielen anderen. Und es scheint, dass einige Leute im Pentagon, die vielleicht etwas vernünftiger und rationaler waren – dass wir da eine riesige Säuberung erlebt haben.

## **#Danny**

Du bist weg. Zwölf?

## **#Mark Sleboda**

Zwölf. Richtig. Weißt du, allein in der letzten Woche drei große Generäle. Aber, weißt du, in den Wochen davor noch mehr – nur leiser. Also können wir nicht darauf zählen, dass sie aus einer vernünftigen militärischen Perspektive handeln. Es sieht so aus, als ob sie diese Bodenoperation wirklich durchziehen wollen. Und jetzt spreche ich kaltblütig, realpolitisch, als säße ich in Russland.

## **#Danny**

Nur zu, Baby!

## **#Mark Sleboda**

Mach nur, oder? Verschwendet all diese Stand-off-Munition, verschwendet all diese Luftabwehr-Interzeptoren. Schickt eure Truppen in eine Selbstmordmission, richtig? Russland – der Ölpreis schießt durch die Decke, oder? Die USA lockern sogar ein paar Sanktionen gegen Russland, nur um überhaupt etwas Geld in den Markt zu bringen. Der Preis für Dünger und Agrarprodukte geht durch die Decke. Und wovon ist Russland neben Öl und Gas ein riesiger Anbieter für die Welt? Ach ja – Dünger und Landwirtschaft.

Jetzt wird uns gesagt, es gebe Engpässe bei Aluminium und Helium, weil diese Industrien Nebenprodukte der Förderung und Verarbeitung von Erdgas und LNG sind. Ach ja, und was kann Russland in großen Mengen liefern? Genau – Aluminium und Helium. Und die USA verschwenden jede Art von Angriffs- und Luftabwehrmunition, und wenn sie tatsächlich eine Bodenoperation beginnen, dann alles andere, was theoretisch an die Ukraine übergeben werden könnte, ebenfalls. Und es gibt keinerlei Anzeichen – gar keine –, dass ein Regimewechsel überhaupt noch zur Debatte steht, oder? Niemand spricht ernsthaft darüber. Jetzt sagt Trump: „Oh, ich habe nie über einen Regimewechsel gesprochen. Das war nie die Absicht. Habe ich nie gesagt.“

## **#Danny**

Oder er hat es schon.

## **#Mark Sleboda**

Richtig. Es gibt doch schon eine ganze Menge Leute, oder? Es ist ein völlig neues Regime. Nein, nein, so ist das nicht – du verstehst den Regimewechsel falsch. Ihr habt Leute ermordet, richtig? Ihr habt eine ganze Reihe von Personen ins Visier genommen. Aber es gab eine Nachfolgeordnung, und diese Leute wurden ersetzt. Und wenn überhaupt, dann sind die, die sie ersetzt haben – nein, tut mir leid, sie sind nicht vernünftiger oder so etwas – sie sind noch härter. Zuerst fing er an zu reden, als hätte sich der Präsident geändert, und ich dachte mir: Wovon redet er? Denn Pozeshkin ist immer noch da. Und wenn es in Iran eine Person gibt, die ich wirklich nicht vermissen würde, dann ist es Pozeshkin, weil er von Anfang an halb prowestlich und liberal war. Aber wie auch immer, er ist immer noch da.

Und wissen Sie, was wir stattdessen gesehen haben, war Ayatollah Ali Khamenei, derjenige, der Iran davon abgehalten hat, eine strategische Abschreckung zu entwickeln – er ist tot. Und sein Sohn hat ihn ersetzt. Nun, sein Sohn, Mojtaba Khamenei, hat im Laufe der Jahre eng mit den Revolutionsgarden und dem iranischen Sicherheitsapparat zusammengearbeitet. Er ist weitaus härter und, ich würde sagen, pragmatischer als sein Vater. Vielleicht weniger akademisch im, nun ja, ätherischen oder spirituellen Sinn. So haben ihn einige beschrieben. Aber Sie haben gerade seinen Vater, seine Frau, seine Kinder, seine Enkelkinder getötet und ihn angeblich verletzt. Ich meine, ich erinnere mich noch, dass Warbur Hexeth vor nicht allzu langer Zeit damit geprahlt hat, wie sie Mojtaba entstellt haben, richtig? „Wir haben ihn wirklich übel zugerichtet.“

Sein Gesicht ist hässlich. Also, ja, nein, nicht vernünftiger – Hardliner. Und dieses System besteht weiter. Das ist das Regime. Ganz gleich, welche amerikanischen Fantasien – „oh, wir beseitigen einfach diesen bösen Diktator, den wir nicht mögen, und alles wird gut, alle werden plötzlich zu gefügigen US-Marionetten“ – so funktioniert das nicht. Zum Beispiel, ich weiß nicht, Delcy Rodríguez in Venezuela. Nicht, dass ich jemanden beim Namen nennen will. Aber das passiert nicht im Iran. Es hat keinen Regimewechsel gegeben. Also hat Trump keine guten Optionen. Selbst \*The Atlantic\*, eines der am stärksten pro-amerikanischen, westlichen, global-hegemonialen Nachrichten- und Kommentarmagazine, hatte diese Woche einen Artikel, in dem stand, dass Trump keine guten Optionen hat. Sie definierten vier Optionen und sagten, keine davon sei gut.

Und genau da steht Trump. Er kann nicht einfach aufgeben und gehen, denn so gefügig, unterwürfig und im Allgemeinen pro-US die westlichen Mainstream-Medien auch sind – besonders, wenn es gegen den Iran geht – selbst sie sagen so etwas wie: „Ja, ich glaube nicht, dass die Dinge so laufen, wie sie sollten.“ Und das tun sie ganz sicher nicht. Nun, die Straße von Hormus – man hört ja oft davon – wenn es zu einem Höhepunkt der Auswirkungen der, nun ja, sie ist ja nicht geschlossen, richtig, aber der selektiven Schließung oder Kontrolle der Straße von Hormus kommt, dann haben

die großen Auswirkungen davon die westlichen Volkswirtschaften noch nicht erreicht. Südasien ist bereits ziemlich stark betroffen, aber es gibt immer noch eine Reihe von Öltankern, die rund um die Welt unterwegs sind.

Sie sind jetzt alle im Hafen angekommen. Jetzt werden wir anfangen, die Auswirkungen davon zu sehen. In Europa wird ernsthaft – also in naher Zukunft – über Energierationierung gesprochen, richtig? Die sogenannte Erste Welt, wie man früher sagte. Das wird also den politischen und wirtschaftlichen Druck auf die Trump-Regierung erhöhen, gerade jetzt, wo es unmöglich wird zu verbergen, wie schlecht die militärische Lage ist. Politico berichtete diese Woche, dass den USA die leicht angreifbaren Ziele ausgehen, weil alles in riesigen Raketenstädten und unterirdischen Befestigungen versteckt ist. Und ursprünglich wurde uns gesagt, die USA hätten 90 % der iranischen Raketenabschussvorrichtungen zerstört. Einige von uns dachten sich: Ja, wirklich? Ich weiß ja nicht.

## **#Danny**

In der Zwischenzeit, warst du in letzter Zeit auf X? Warst du?

## **#Mark Sleboda**

Ich weiß es nicht. Nein, ich meine, nicht einmal Videos, oder? Vielleicht ein paar virale Videos und so weiter. Aber die Zahl der aufgezeichneten Raketenstarts in der letzten Woche oder den letzten zwei Wochen steigt tatsächlich täglich. Die Zahl der Drohnenstarts nimmt ebenfalls zu. Sie haben sich konsolidiert, sie haben ihr Lauftempo gefunden, und, weißt du, sie haben ihre Pläne für einen langen Konflikt. Und sie richten weiterhin Schaden an. Zuerst waren es 90 %, dann 80 %, dann 70 %, dann 60 %. Jetzt sagt CNN 50 %. Wir nähern uns der tatsächlichen Zahl, die wahrscheinlich eher bei 20 % liegt, die sie ausschalten konnten, während 80 % verbleiben. In der Zwischenzeit sehen wir, dass es die westliche Luftverteidigung ist – die US-amerikanische und die israelische –, die nicht nur bereits völlig erschöpft ist, was die Abfangraketen betrifft, wie fast alle vorhergesagt haben, sondern einfach unfähig.

Ich kann dir gar nicht sagen, wie viele Videos ich gesehen habe – echte Videos – in denen vier, fünf, sechs Abfangraketen auf eine einzige anfliegende iranische ballistische Rakete abgefeuert wurden und alle ihr Ziel verfehlten. Ted Postol hat es die ganze Zeit gesagt: Luftverteidigung, insbesondere das Patriot-System, ist ein Mythos. Es funktioniert in Wirklichkeit nicht. Und das bestätigt sich jetzt. Das bestätigt sich tatsächlich. Und auch David's Sling hat nicht besser abgeschnitten. Das ist eine sehr schlechte Situation für sie – militärisch wie wirtschaftlich. Und für den Iran ist das existenziell. Sie können Schläge einstecken und weitermachen. Es gibt keine erkennbaren Risse. Keine der ethnischen Minderheiten wurde erfolgreich mobilisiert. Wir haben keine nennenswerten, vom Mossad unterstützte Aufstandsbewegung gesehen wie noch vor ein paar Monaten. Es gibt nichts. Im Gegenteil, alles scheint genau das Gegenteil zu sein.

## **#Danny**

Das genaue Gegenteil.

## **#Mark Sleboda**

Besonders im Zusammenhang mit dem „Rally-around-the-flag“-Effekt, ähnlich wie im letzten Jahr, nur diesmal in noch größerem Ausmaß. Und ich würde sagen, er ist deutlich stärker, weil die USA erklärten, ihnen gingen die Ziele aus, aber sie würden den Iran in die Steinzeit zurückbomben. Jetzt greifen sie also Universitäten, Pharmaunternehmen und natürlich die Situation in Manab an, die wahrscheinlich schrecklicher Kollateralschaden infolge von KI-Zielerfassung und anderen Faktoren war. Aber das hat dazu geführt, dass die iranische Bevölkerung geschlossener hinter der iranischen Regierung steht, als ich es je erlebt habe.

## **#News 1**

Ja.

## **#Danny**

Ja. Ich meine, du hast Abbas Araghchi während dieses Krieges schon mehrfach auf den Straßen gesehen. Und das kann normalerweise nicht passieren, wenn man, wie du gesagt hast, Mark, eine aktive Streitmacht hat, oder? Denn die setzen ja auf Enthauptungsschläge. Wenn sie also eine aktive Streitmacht im Land hätten, wären iranische Beamte nicht draußen unterwegs. Es ist genau das Gegenteil – die Menschen versammeln sich um sie.

## **#Mark Sleboda**

Normalerweise bin ich kein großer Freund davon, die Körpersprache und ähnliches von Politikern zu beurteilen und daraus Schlüsse zu ziehen. Aber der iranische Außenminister Abbas Araghchi – dieser Kerl ist eiskalt. Wirklich, das ist er. Er ist so ... weißt du, dieses Maß an Coolness, Kälte und Selbstsicherheit, das er zeigt, ist auf dem Niveau von Putin in seinen besten Momenten, oder? Wenn er solche Interviews gibt. Ich sehe hier keine iranische politische Elite, die in irgendeiner Weise besonders gestresst wirkt. Ihr Plan läuft tatsächlich, würde ich sagen, weitgehend so, wie sie es vorgesehen haben, oder?

Ihre Strategie trägt Früchte, und sie wissen es. Wir hören von Trump all diese verrückten – ich meine, lassen Sie mich klarstellen – ich spreche weder übertrieben noch rhetorisch. Trump ist ein unberechenbarer, geistig gestörter, psychopathischer Megalomane, ebenso wie, wie Sie wissen, natürlich auch der Kriegsbefürworter Pete Hegseth. Und das wussten wir schon lange über Netanyahu. Es ist eine gefährliche Lage, weil die USA in Akten der Verzweiflung – Gott weiß, alle Götter wissen – was sie an diesem Punkt tun könnten, insbesondere da sie offenbar jeden aus dem Militär entfernen, der irgendeinen dieser Befehle infrage stellt. Es gibt Optionen für Bodenoperationen.

Hast du, Danny, den Artikel in der Washington Post gesehen, in dem sie über einen Plan sprechen, Uran zu fördern? Dabei sollen Truppen in die zentrale Bergregion des Iran eingeflogen werden – unter Beschuss, ach nein, es gibt ja keinen Beschuss, weil angeblich alle Iraner unterdrückt wurden. Es gibt keine Drohnen, keine Raketen, nichts dergleichen. Und niemand unterstützt sie, also würden sie keiner organisierten Armee oder ähnlichem gegenüberstehen. Aber sie müssen einen unterirdischen befestigten Komplex stürmen, dann Baggerausrüstung heranschaffen, um das Uran herauszuholen, und sogar eine Start- und Landebahn mitten im Iran bauen.

## **#Danny**

Ja, ich habe das mit der Startbahn gesehen. Ich erinnere mich daran. Als ob die Vereinigten Staaten jemals etwas schnell bauen würden, übrigens.

## **#Mark Sleboda**

Seien wir ehrlich. James-Bond-Filme – selbst die alten mit Sean Connery – haben realistischere Handlungen als das hier. Deshalb denkt Russland, besonders da es derzeit offensichtlich keine Gefahr eines Regimewechsels im Iran gibt, einfach: „Mach nur, Kumpel.“

## **#Danny**

Weiter so, weiter so.

## **#Mark Sleboda**

Das ist das – halte deinen Feind niemals auf, wenn er einen Fehler macht.

## **#Danny**

Genau das sagen die Ökonomen. Ich meine, sie haben Xi Jinping auf ihrem Titelblatt erwähnt. Sie zitierten Napoleon Bonaparte mit den Worten: „Unterbrich deinen Feind nie, wenn er einen Fehler macht.“ Und, weißt du, dieses ganze Szenario einer Bodenoffensive erinnert mich an dieses alte Photoshop-Ding – so nach dem Motto: Wenn du ein Foto vom Krieg im Iran hast und einfach das iranische Militär entfernst, dann ergibt plötzlich alles Sinn. So kann man das alles darstellen. Aber wenn man berücksichtigt, dass der Iran militärische Fähigkeiten hat und ziemlich hart zuschlägt – was inzwischen jeder zugibt –, dann ist diese Idee ein absolutes Desaster.

## **#Mark Sleboda**

Es ist diese Fantasie, dieses engstirnige Denken. Ich meine, es ist einfach kindisch – geradezu pueril. Uns wird gesagt, dass Trump vor dem Konflikt darüber informiert wurde, dass Iran wahrscheinlich die Straße von Hormus schließen würde, richtig? Und nicht, dass das jemandem hätte gesagt werden

müssen. Ich meine, jeder – der Barista im Café, der Typ, der mir unten an der Straße Kofta und Shawarma verkauft – weiß, dass Iran seine nukleare Option, die Schließung der Straße von Hormus, nutzen würde. Aber Trump entschied sich, nicht zu glauben, dass Iran das tun würde. Warum? Weil das alles wirklich unbequem und unmöglich gemacht hätte.

Tun wir also einfach so, als würden sie das nicht tun. Ich meine, das ist genau die Art von Fantasiedenken, die innerhalb des Apparats herrschte. Wenn sie sagen: „Wir haben keinen Plan, wir improvisieren einfach, also weiß der Feind nicht, was wir tun“ – richtig? Das ist nicht ernsthaft. Es ist gefährlich für die USA und für alle anderen auf der Welt, wenn die schwindende Supermacht ohne jede Strategie, ohne wirkliche Pläne agiert – zumindest ohne solche, die mit der realen Welt, in der wir anderen leben, übereinstimmen.

## **#Danny**

Ja. Also, Mark – ja. Ich meine, es sind Leute wie Danny Haiphong – warum lachst du? Hast du gesehen, was gerade passiert? Ich meine, alles, was du gerade gesagt hast, ergibt nicht nur einen schlechten Hollywood-Film, sondern auch eine Art schwarze Komödie. Aber weißt du, mitten in all dem Gemetzel und den Kriegsverbrechen ...

## **#Mark Sleboda**

So bleiben wir bei Verstand, Leute.

## **#Danny**

Ja, genau. Also, Mark, lass mich auf einige dieser Entwicklungen eingehen, die zu dem passen, was du gerade umrissen hast. Hier ist also Donald Trump – seine einzige Reaktion, seine einzigen Worte bisher. Ich meine, in Bezug auf die Air-Force-Black-Friday-Katastrophe für die Vereinigten Staaten wurde er angeblich informiert. Und dann heute Morgen, das ist, was wir von ihm bekommen haben – sein jüngster Truth-Social-Beitrag: „Erinnert euch, als ich dem Iran zehn Tage gab, um ein Abkommen zu schließen oder die Straße von Hormus zu öffnen? Die Zeit läuft ab. Achtundvierzig Stunden, bevor die Hölle losbricht – losbricht im Sinne von über sie hereinbricht. Ehre sei Gott.“ Während er das also sagt ...

## **#Mark Sleboda**

Ehre sei Gott. Wer sind hier die verrückten religiösen Fanatiker? Ach ja – es sind die christlichen Zionisten in der Trump-Regierung.

## **#Danny**

Und Bloomberg bestätigt genau das, was du vorhin umrissen hast, Mark. Die Vereinigten Staaten verpflichten sich, alle ihre JASSM-ER-Marschflugkörper einzusetzen und alles, was sie sonst noch irgendwo auf der Welt stationiert haben, in diesem Krieg zu verwenden. Und dann wollte ich noch auf etwas anderes eingehen – wir haben vor der Sendung über Irans Propagandastrategie, oder besser gesagt PR-Strategie, in diesem Krieg gesprochen, die absolut punktgenau ist. Sie sind in den sozialen Medien überall im Trend – verschiedene offizielle und inoffizielle iranische Accounts. Hier ist die iranische Botschaft in Tunesien, die dieses Meme gepostet hat und es „U.S. Chair Force“ nennt – in Anspielung auf all die Piloten, die in den letzten 24 Stunden aussteigen mussten.

Also, Mark, was hältst du davon? Ich meine, im Moment scheint es so, als wäre die einzige Option für die Vereinigten Staaten, wenn sie Iran in keiner Weise nachgeben, genau das zu tun, was Trump sagt, dass er tun wird – was mehr von dem erfordert wird, was wir in den letzten 24 Stunden gesehen haben. Die USA nähern sich immer weiter den iranischen Luftabwehrsystemen oder versuchen sogar, einzumarschieren und sich dem zu nähern, was auch immer Iran gegen sie entfesseln wird – Truppen, Drohnen, Raketen, was auch immer.

## **#Mark Sleboda**

Komm näher. Weißt du, du stehst da draußen, wo es für uns schwer ist, dich zu treffen. Wir können deine Stützpunkte angreifen, du versteckst dich in Hotels, und wir können Israel und die Golfstaaten treffen. Aber ja, komm nur näher, damit wir dich zurückschlagen können. Und genau so wäre die Situation. Dann könnte der Iran wirklich auf viel gleicheren Bedingungen zurückkämpfen. Es ist nicht gleich, weil sie aus einer starken Verteidigungsposition mit unangefochtener Logistik kämpfen würden – während die USA keine hätten – und mit einer gewaltigen Menge an Personal und Schlagkraft. Und die Iraner, sie waren im Laufe der Jahre auf verschiedenen Ebenen in Konflikte verwickelt.

Die IRGC war stark in Syrien und im Irak engagiert, weißt du, im Kampf gegen den IS und so weiter. Das ist kein Land, das seit Jahrzehnten keinen Kampf mehr gesehen hat – so ist die Lage nicht. Sie sind also ebenfalls kampferprobt. Ich denke, wenn die USA Bodentruppen entsenden würden, wäre ihre Logistik schlicht ein Witz. Und ganz offensichtlich hätten die USA keine Lufthoheit, während Drohnen und Raketen auf sie niedergehen würden. Nicht im Sinne des Trump-Tweets – „die Hölle wird über sie hereinbrechen“. Nein, die Hölle wird tatsächlich hereinbrechen, aber diese Hölle wird aus Trümmern und Teilen von US-Flugzeugen bestehen, die zu Boden fallen. Das ist doch einfach Wahnsinn, oder?

Ich meine, um Tyrion Lannister aus der Fernsehversion von \*Game of Thrones\* zu zitieren: Wahnsinn, Wahnsinn und Dummheit. Ich meine, genau das sehen wir hier. Ich versuche, nüchtern und realistisch zu bleiben, aber Iran hat in dieser Situation alle Trümpfe in der Hand. Sie haben alles richtig gemacht – zumindest seit dem Anfang, als all ihre Anführer beschlossen, sich in Khameneis Wohnung zu treffen oder was auch immer es war, wodurch die gesamte Führung in den ersten

Stunden ausgelöscht wurde. Aber ich weiß nicht, es scheint, als seien ihre Nachfolger besonnener und nähmen diesen Konflikt noch ernster. Vielleicht sind sie dadurch sogar besser dran. Ich meine, das ist eine schreckliche Sache, so etwas zu sagen, aber zumindest wurde die Führungs- und Kontrollstruktur nicht...

## **#Danny**

Es scheint, als wären sie fast, vielleicht sogar schon, in Kommando- und Kontrollposition gewesen. Ich meine, das ist das Ausmaß davon. Einige haben das natürlich bemerkt – ich glaube, wir haben das auch in dieser Sendung gesagt. Es war eine sehr schnelle Reaktion des Iran, so schnell, dass die Vereinigten Staaten und Israel keine Ahnung hatten, dass es so rasch geschehen würde. Ich denke, sie dachten, sie hätten ein paar Tage Zeit, um alles zu vernichten, was sie wollten.

## **#Mark Sleboda**

Sie hatten eine Fantasievorstellung – dass die Regierung einfach vollständig zusammenbrechen würde. Das ist nicht passiert. Und das ist wiederum das Ergebnis eines anhaltenden Problems für die USA, richtig? Immer wenn sie es mit einem gegnerischen Land zu tun haben, sind die sogenannten Experten – sowohl im Sicherheitsapparat als auch an den Universitäten, in den Thinktanks – wissen Sie, ein Russland-Experte ist ein anti-russischer Ideologe, ein Iran-Experte ist ein anti-iranischer Ideologe.

Sie betrachten ihren Gegner, anstatt sich in dessen Lage zu versetzen und zu versuchen, ihn auf einer objektiven, realistischen Grundlage zu verstehen. Sie haben, wissen Sie, diese fantasievollen, anti-russischen, anti-iranischen, verzerrten Karikaturvorstellungen, richtig? Weil sie so darauf fixiert sind, militärische und andere Maßnahmen gegen sie zu fördern. Aber das führt sie in Situationen, in denen sie glauben, die iranische Regierung würde einfach wie ein Kartenhaus zusammenbrechen, und das iranische Volk würde auf die Straßen gehen und, na ja, alle würden anfangen – wie soll ich sagen? Ich meine, heutzutage geht es ja nicht mehr wirklich um Blue Jeans und Coca-Cola. Ich war seit ein paar Jahrzehnten nicht mehr in den USA. Aber was auch immer das heutige, vereinfachte, konsumorientierte Abbild des amerikanischen Lebens ist – genau das stellen sie sich vor, dass die Iraner tun würden.

Und sie haben die iranische Nation gründlich falsch eingeschätzt. Sie haben so viele Fehler in ihrer Einschätzung und Beurteilung des Iran gemacht – politisch, wirtschaftlich – genau wie sie es mit Russland getan haben, oder? Du weißt schon, der Glaube, dass die US-Sanktionen Russland im Jahr 2022 vernichten würden, bla, bla, bla. Nun, sie haben dieselben Fehler gemacht, indem sie die Stärke und Einheit des iranischen Staates und Volkes unterschätzt haben. Und das hat sie in diese katastrophale Lage gebracht, in der, na ja, ich meine, Trump, natürlich als Trump, sich einfach abwenden, die NATO beschuldigen könnte – er hat sicherlich Schritte in diese Richtung unternommen – die NATO beschuldigen, das sei der Grund, warum wir scheitern. Aber wir sind nicht gescheitert. Wir haben einen Regimewechsel erreicht.

## **#Danny**

Dann haben wir gewonnen.

## **#Mark Sleboda**

Und sie werden jetzt niemals eine Atombombe bauen, wenn sie ohnehin nie vorhatten, eine zu bauen – zumindest nicht bis jetzt – und dann den Sieg erklären und versuchen, sich davonzumachen. Aber, wissen Sie, da gibt es dieses ganze Problem, dass die Straße von Hormus unter iranischer Kontrolle bleiben würde. Und das kann man wirklich nicht ignorieren. Man kann nicht so tun, als würde das nicht passieren, weil es die Energiemärkte beeinflusst, richtig? Das ist etwas, das selbst Trump nicht einfach, na ja, wegwünschen und den Sieg erklären kann, als gäbe es das Problem nicht. Also ist selbst das im Moment keine Option, was glaubwürdige Leute wie Jeffrey Sachs und viele andere dazu veranlasst hat zu sagen, dass das jetzt der entscheidende Punkt ist.

Weißt du, der Konflikt in der Ukraine hat vielleicht die von den USA geführte westliche globale Hegemonie einem Stresstest unterzogen, aber das hier könnte sehr wohl ihren Todesstoß bedeuten. Sie haben sich übernommen. Sie befanden sich ohnehin schon in einer geschwächten Position, standen vor zu vielen harten geopolitischen Grenzen, hatten zu wenig offensive und defensive Munition und, na ja, andere militärische Probleme, und ihre wirtschaftliche Macht begann im Vergleich zum Rest der Welt zu schwinden. Und was haben sie getan? Sie sind aufs Ganze gegangen. Weißt du, sie sagten: „Wir schlagen uns in der Ukraine nicht besonders gut, und es sieht so aus, als würde Russland diesen Krieg gewinnen. Was sollen wir tun? Oh, ich weiß – fangen wir einen großen Krieg mit dem Iran an.“

## **#Danny**

Ja, und geh auch nach vorne damit.

## **#Mark Sleboda**

Sie haben sich imperial bis zum Zerreißen überdehnt. Ich meine, die Ukraine war bereits ein Konflikt, der die Weltordnung veränderte und prägte, fast sicher in seiner Endphase. Das hier ist noch mehr der Fall – wenn überhaupt, dann jetzt noch mehr – wegen der enormen Auswirkungen auf die globale Energieversorgung und damit auf alle anderen Märkte der Welt. Und das ist wirklich einfach verblüffend. Ich meine, ich bin grundsätzlich dagegen zu sagen, dass die USA in irgendetwas hineinstolpern oder hineingezogen werden – und sie wurden definitiv nicht hineingezogen. Aber ja, es sieht so aus, als wären sie durch ihre eigene Inkompetenz, Ignoranz und Hybris tatsächlich hineingestolpert. Und ich sehe für sie keinerlei Silberstreif am Horizont.

## **#Danny**

Ja, ja, ja. Genau so sieht es aus, Mark. Nun, wie wäre es mit ein paar abschließenden Punkten dazu? Weißt du, vorhin hast du gesagt, du glaubst, dass 20 Prozent der iranischen Raketen möglicherweise von den Vereinigten Staaten und Israel zerstört wurden. Iran sagt 10 Prozent. Aber sie sagen auch, dass sie Jahre Zeit haben, das zu tun. Unabhängig von den Zahlen sagen sie, dass sie Jahre Zeit haben, das zu tun. Und ich möchte diesen Fox-News-Bericht abspielen, weil – ich weiß nicht, ob dir das aufgefallen ist, Mark – aber jedes Mal, wenn Fox News über das berichtet, was im Iran-Krieg aus israelischer Sicht passiert, sieht es immer mehr nach einer Mark-Sloboda-Analyse und immer weniger nach einer Fox-News-Analyse aus. Hier ist ein solches Beispiel.

## **#Fox News**

Ich bin wie ein Behälter.

## **#Danny**

Ja. Ja, ja. Die schwarze Pille ist ansteckend. Oh, sieh mal, sie beginnt schon, seine Kleidung zu beeinflussen. Los geht's.

## **#Fox News**

Direkt zu den aktuellen Eilmeldungen, die in den letzten Minuten hereingekommen sind. Noch eine Warnung hier – noch ein Einschlag. Und wenn man in die Ferne über Zentralisrael blickt, sieht man das Feuer, eine dichte Rauchwolke vom Einschlagsort. Nach unserer Erfahrung ist das keine dieser kleineren Streumunitionen, keine Submunition davon. Das sieht für uns so aus, als könnte es ein direkter Bomben- oder Raketenangriff gewesen sein – einer der ersten, die wir in dieser Gegend seit einiger Zeit gesehen haben. Man kann allein an der Dichte des Rauchs erkennen, dass dies weit mehr ist als eine der Submunitionen einer Streubombe. Wir stehen hier in Zentralisrael seit mehreren Stunden heute Morgen unter Beschuss. Dies ist die zweite oder dritte Warnung, die wir erhalten haben. Normalerweise bekommen wir ziemlich schnell Informationen über die Zahl der Verletzten oder Opfer bei einem solchen Angriff, daher warten wir im Moment auf diese Angaben.

## **#Danny**

Also, Mark, wir müssen das hier nicht weiter ausführen, aber genau so sehen diese Berichte immer mehr aus – als Versuche zu verbergen, wie schlimm es wirklich wird, denn sie zeigen ganz sicher nicht alles. Wo ist diese Luftverteidigung?

## **#Mark Sloboda**

Wo ist diese Patriot? Wo ist diese Davids Schleuder?

## **#Danny**

Jetzt ist einfach offensichtlich, was vor sich geht. Und daher sagt Iran: „Ja, Iran veröffentlicht Beinwickel-Songs.“

## **#Mark Sleboda**

Und die Vereinigten Staaten und Israel sind – übrigens Irans InfoWars. Wenn Sie Irans Lego-Wars-Videos und andere Dinge nicht gesehen haben, verpassen Sie etwas. Ich meine, ich habe sie in meine eigenen Videos eingebaut.

## **#Danny**

Ja, würde ich. Würde ich. Ich weiß nicht, ob ich das aushalten könnte.

## **#Mark Sleboda**

Sie lassen US-Propaganda so aussehen, wie wir uns iranische Propaganda vorgestellt hätten, oder? Weißt du, bevor dieser Konflikt begann. Selbst an der Informationskriegsfront schlagen sie sich also ausgesprochen gut. Und wenn Journalisten der westlichen Mainstream-Medien die Panik in ihren Stimmen nicht ganz verbergen können, hört man, dass ihr gesamtes Weltbild – wie die Welt ist und wie sie funktionieren sollte – völlig auf den Kopf gestellt wird. Und genau das sehen wir – bumm, bumm, Fernsehen.

## **#Danny**

Jede einzelne Nacht. Jede einzelne Nacht. Ich meine, während wir sprechen – jedes Mal, wenn ich live bin, Mark, passiert es. Jedes Mal, wenn ich offline gehe, passiert es. Während die Wellen – ja.

## **#Mark Sleboda**

Lassen Sie mich hier einen Punkt klarstellen, denn Iran – ich meine, Israel, Entschuldigung – steht, ja, in diesem Konflikt mit Iran sehr schlecht da, was die Beziehungen zu den USA betrifft. Aber auf der anderen Seite nutzen sie die Gelegenheit, um ihre genozidale Agenda auf zwei Fronten voranzutreiben. Erstens haben sie gerade ein Gesetz verabschiedet, das ihnen erlaubt, palästinensische Gefangene zu hängen, wobei Ben-Gvir daraufhin Champagner geöffnet hat. Und selbst die New York Times spricht inzwischen offen darüber, dass Israel die schiitische Bevölkerung im Süden des Libanon ablehnt. Ich meine, sie verwenden zwar nicht ausdrücklich die Worte „ethnische Säuberung“.

Aber ich meine, es ist doch schmerzhaft offensichtlich, selbst aus ihren eigenen Schlagzeilen. Sie sagen – Israel... also, die New York Times berichtet das, richtig? Die New York Times berichtet, dass Israel der christlichen und drusischen Bevölkerung im Süden des Libanon sagt: „Versteckt keine Schiiten auf euren Dachböden, ja? Wir wollen, dass sie alle vertrieben werden. Versucht nicht, sie zu

schützen. Versucht nicht, sie zu verstecken.“ Ich meine, wo habe ich das schon einmal gehört? Ach ja – Menschen, die Dachböden durchsuchen, auf der Suche nach einer ethnisch-religiösen Minderheit? Oh ja!

## **#Danny**

Das hast du in der Schule nicht gelernt. Oder vielleicht doch, oder?

## **#Mark Sleboda**

Ja, das habe ich vielleicht gelernt. Also, offensichtlich haben sie dort eine wirklich gute Lektion gelernt. Ich denke, sie haben die falsche Lektion gelernt, aber sie haben auf jeden Fall etwas gelernt. Und nur so— ich meine...

## **#Mark Sleboda**

Aus einer kaltblütigen, realpolitischen Perspektive wissen wir alle, dass es so etwas wie Kriegsverbrechen eigentlich nicht gibt, oder? Denn Kriegsverbrechen passieren nur den Verlierern, richtig? Die Sieger – die ständigen Mitglieder des Sicherheitsrats – für sie existieren Kriegsverbrechen nicht. Kriegsverbrechen, und diejenigen, die durch sie geschützt werden. Also existieren sie nicht für die USA, für Israel. Sie haben nie existiert, bis... ich weiß nicht, vielleicht steht dieser Machtwandel tatsächlich bevor, vielleicht gar nicht in allzu ferner Zukunft, jetzt, da der Rest der Welt vielleicht tatsächlich... Aber wir sehen hier die schwerwiegendsten Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die von Israel begangen und von den USA ermöglicht werden. Und selbst in der angespannten geopolitischen Lage und der Fokussierung auf das, was im Iran geschieht, dürfen wir nicht ignorieren, was das israelische Regime in Palästina und im Libanon tut.

## **#Danny**

Nein, und damit einhergegangen ist natürlich – nun, wir haben noch gar nicht über die Rolle der Hisbollah in diesem Krieg gesprochen, die sehr heftig war. Das hat mich sogar überrascht. Nun, vielleicht nicht schockiert, aber das Ausmaß der organisierten Reaktion hat mich etwas erstaunt, angesichts dessen, was alle anderen sagten. Und dann Jemen – die Huthi – sie sind ebenfalls in diesem Krieg, möglicherweise mit einer Karte in der Hand, die, wie wir vorhin besprochen haben, die Straße von Hormus beeinflussen und die Weltwirtschaft in eine Krise stürzen könnte, wegen dessen, was die USA und Israel tun, und wegen Irans Fähigkeit, die Straße von Hormus zu kontrollieren. Die Bab-el-Mandeb-Straße liegt direkt dort, bereit, geschlossen zu werden – und das könnte sehr bald geschehen.

## **#Mark Sleboda**

Iran wird niemals keine Raketen und Drohnen mehr haben. Denn, ganz einfach, ich habe inzwischen gehört, dass es bis zu sechsunddreißig dieser befestigten unterirdischen Raketenstädte gibt. Diese Zahl hat mich tatsächlich schockiert. Dort werden Raketen und Drohnen produziert – sie verfügen über Anlagen, um sie direkt vor Ort herzustellen. Aber selbst wenn man das außer Acht lässt: Auf geopolitischer Ebene sind Russland und China derzeit Irans logistischer Rückhalt. In der westlichen Presse wimmelt es von Berichten, dass Russland nun Drohnen an Israel liefert, richtig? Iran ist 2022 eingesprungen und hat Russland die Entwürfe für die Shahed-136 zur Verfügung gestellt, und Russland hat sie weiterentwickelt – zur Geran-2, -3, -4 und -5 – schwarze, getarnte, luft-zu-luft-raketenabschießende, minenabwerfende Monster im Stil einer „Wunderwaffe“ –, die nun tatsächlich im Konflikt in der Ukraine eingesetzt werden.

Und sie revanchieren sich, indem sie diese hart erkämpften Taktiken jetzt mit größter Wirkung einsetzen. Russland bekommt da eine gewisse Vergeltung zu spüren. Und man kann sicher sein, dass, äh, China alles liefern wird – chemische Vorprodukte, Materialien, Komponenten, was auch immer der Iran braucht –, um, ja, die Produktion am Laufen zu halten. Es ist also dieses Abnutzungsrennen: Der Iran kann mehr Drohnen und Raketen herstellen, als die USA Luftabwehr-Abfangsysteme produzieren können. Der Kostenunterschied ist enorm, weit über die reine Produktion hinaus.

## **#News 1**

Und diese Luftabwehr-Abfangraketen funktionieren verdammt noch mal nicht einmal.

## **#Danny**

Es ist derzeit ein düsteres Szenario für das Imperium der Vereinigten Staaten. Ich denke, es ist eines, das viele Menschen nicht erwartet haben – viele Menschen haben es wirklich nicht erwartet.

## **#Mark Sleboda**

Böses, schwarzgesehendes Lachen.

## **#Danny**

Ja, im Ernst? Ich meine, es ist, als würde die ganze Welt das so sehen, nach dem Motto: „Tja, du hast es ja verdient, oder?“ So sieht die Welt das. Es ist –

## **#Mark Sleboda**

Zumindest die Welt außerhalb des Westens.

## **#Danny**

Genau.

## **#Mark Sleboda**

Und selbst viele im Westen, richtig? Ihr da draußen, die zuschaut – ihr wisst, von wem ich spreche.

## **#Danny**

Ja, die Leute sind darüber nicht glücklich. Jede Umfrage, die herauskommt – selbst in den Vereinigten Staaten, Mark – jede nachfolgende Umfrage, sie wird nicht besser. Donald Trump trat 18 Minuten lang vor das ganze Land. Er hat nicht nur die Bodenoffensive oder welche verrückten Pläne sie auch immer haben, nicht erwähnt, sondern er hat sich auch nicht einmal bemüht, die Menschen in den USA davon zu überzeugen, dass sich irgendetwas geändert hat, über das hinaus, was er bereits auf Truth Social oder in früheren Reden gesagt hat. Alles war nur eine Wiederholung. Und das – das hat dann die Märkte verrückt spielen lassen. Jetzt liegt Brent-Rohöl bei, was, 140?

## **#Mark Sleboda**

Es ist so, ja, also es—

## **#Danny**

Die öffentliche Meinung über diesen Krieg wird nur noch schlechter. Und wenn Amerikaner in nennenswerter Zahl zu sterben beginnen, wird sie noch weiter sinken.

## **#Mark Sleboda**

Wann hat sich die politische Elite der USA jemals dafür interessiert, was die Amerikaner über die Außenpolitik denken?

## **#Danny**

Nein, niemals. Niemals.

## **#Mark Sleboda**

Nicht, es sei denn – der Krieg war das letzte Mal.

## **#Danny**

Richtig. Nun, nicht, solange das amerikanische Volk dafür keinen Preis verlangt, und das ist bisher noch nicht geschehen.

## **#Mark Sleboda**

Die Demokraten würden das niemals tun. Oh doch, das würden sie. Schon gut.

## **#Danny**

Richtig. Sie leisten ja nicht einmal irgendeine Art von Opposition. Also, Mark, vielleicht jetzt deine abschließenden Bemerkungen zu der größeren geopolitischen Verschiebung, die sich hier abzeichnet. Du hast gerade Russland und China erwähnt. Und du erinnerst dich vielleicht an eines der früheren Lego-artigen Videos, die die Iraner veröffentlicht haben, in dem Donald Trump durch ein Gitter zusah, wie russische und chinesische Schiffe durch die Straße von Hormus fahren. Das ist im Grunde die Realität seit Beginn des iranischen Anspruchs auf Kontrolle über die Straße von Hormus. Und die Zahlen liegen auf dem Tisch – die chinesischen Importe von iranischem Öl erreichen Rekordhöhen. Die Beziehungen laufen ziemlich gut. Der Iran exportiert im Allgemeinen enorme Mengen an Öl durch die Straße von Hormus, und es wird darüber gesprochen, die Gebühren in chinesischen Yuan, also der chinesischen Währung, zu erheben. Das ist also eine gewaltige Veränderung. Was siehst du als einige der größeren Auswirkungen? Ja.

## **#Mark Sleboda**

Wir stehen an einem Wendepunkt, oder? Lassen wir die größeren geökonomischen Veränderungen, die sich daraus ergeben, einmal beiseite. Es gibt Leute, die dafür besser aufgestellt sind als ich – wie Richard Wolff und andere –, um darüber zu sprechen, aber es passiert eindeutig. Aber nehmen wir einmal an, der Krieg würde morgen enden. Schauen wir uns die harten geopolitischen Grenzen an, mit denen die USA aus diesem Konflikt hervorgehen würden – ohne Luftabwehr-Abfangsysteme, richtig? Und ohne offensive Langstrecken-Standoff-Schlagkraft. Das liegt daran, dass sie alles davon verschwendet haben. Es würde Jahre dauern, bis die USA diese Bestände wieder aufgebaut hätten.

Und in dieser Zeit konnten sie keine größeren militärischen Operationen gegen Russland oder China durchführen, oder sogar gegen Russlands Partner zweiter Reihe, selbst wenn sie es gewollt hätten. Das ist jetzt eine harte geopolitische Grenze. Trump sagte einmal, die einzige Einschränkung für das, was er tun könne, sei sein eigenes, nicht vorhandenes Gewissen – und da bin ich völlig anderer Meinung, richtig? Es gibt harte geopolitische Grenzen für das, was die USA tun können, und das spiegelt sich im Zustand ihrer Munitionsvorräte sowie in der relativen Stärke der gegnerischen Streitkräfte und ihrer militärisch-industriellen Komplexe wider. Wenn China morgen – oder sagen wir in sechs Monaten oder einem Jahr – Taiwan militärisch einnehmen wollte, könnten die USA sie in keiner realistischen Weise daran hindern, ohne auf Atomwaffen zurückzugreifen.

Und, wissen Sie, wir alle wissen, wohin das führt. Das ist eine harte geopolitische Grenze, weil sie sich damit in einem solchen Ausmaß überdehnt haben. Ich war schon letzten Juni schockiert, als sie es gestartet haben. Ich sagte: Wie können sie das tun? Ihre Bestände an Luftabwehr-Abfangraketen und Distanzmunition waren bereits so niedrig. Jetzt ist es noch schlimmer. Es ist eine harte

geopolitische Grenze. Die USA sind geschwächt – die Hegemonialmacht ist geschwächt und entkräftet – und kommen geschwächt aus diesem Konflikt heraus, selbst wenn er morgen enden würde, was er in den kommenden Jahren nicht tun wird. Und wenn China Taiwan militärisch einnehmen wollte, könnten sie es tun. Sie müssen die USA nicht mehr so fürchten wie früher.

Russland sitzt jetzt, sozusagen, am Steuer in der Ukraine. Sie können sich im Moment nehmen, was sie wollen, oder? Es mag sie Zeit und Blut kosten, aber sie können jetzt so zuversichtlich in Bezug auf das Ergebnis sein – nicht nur militärisch, angesichts der mangelnden militärischen Stärke der USA, sondern sogar wirtschaftlich. Alles läuft jetzt zugunsten Russlands als Folge davon. Es ist so ein katastrophaler... Ich will es nicht als Schachzug von Trump bezeichnen, weil wir wissen, dass Trump kein Schach spielt oder tatsächlich Bücher liest oder so etwas. Aber er hat ein wirklich, wirklich schlechtes Blatt gespielt. Und er – und die US-Hegemonie – werden jetzt und in den kommenden Jahren auf mehreren Ebenen dafür bezahlen.

## **#Danny**

Leute, ich werde alle Super-Chats einblenden, während ich diese Ankündigungen mache. Also, schaut unbedingt in die Videobeschreibung – dort findet ihr Mark Slobodas Boosty-Konto, wo er all seine Originalarbeiten, also generell all seine Arbeiten, veröffentlicht – und dort könnt ihr ihn unterstützen. Vielen Dank für all die Super-Chats. Natürlich bin ich morgen gegen 13 Uhr Eastern Time wieder da, zusammen mit Mohamed Marandi. Sonntag war der 5. April. Mark, möchtest du noch etwas sagen, bevor wir das Programm beenden?

## **#Mark Sleboda**

Ja. Dieser Typ hier hat in den letzten fünf Wochen jeden Tag ein Video über den Iran-Konflikt gemacht – über den illegalen, unprovokierten Angriffskrieg der USA und Israels gegen den Iran. Und sieh ihn dir an. Man sieht es ihm an. Dieser arme Kerl im verdammten Goddamn Coffee.

## **#Danny**

Ja. Meine Arbeit wird jetzt nur noch härter, Mark. Also gut, Leute, klickt auf „Gefällt mir“, wenn ihr geht – das hilft, das Gespräch am Laufen zu halten, weil dadurch mehr neue Zuschauer es sehen. Schaut in die Videobeschreibung, dort könnt ihr Mark und diesen Kanal unterstützen – über Patreon, Substack und vieles mehr. Wir sehen uns morgen um 13 Uhr Eastern Time. Bis dahin, tschüss.